



#echtjetzt?!

SCHIRRHOFNÄCHTE 29.07. – 09.08.2020

Schirrhof, T-Werk, Seebühne HOT

T-Werk
Schiffbauergasse 4E
14467 Potsdam
www.t-werk.de
kontakt@t-werk.de
Tel 0331 / 71 91 39
Fax 0331 / 71 07 92

Nach der coronabedingten „Kultur-Pause“ lädt das T-Werk zum siebten Mal ein zum spätsommerlichen Theatergenuss auf dem Schirrhof. In diesem Jahr werden fünf Premieren im Rahmen der Schirrhofnächte zu erleben sein. Das **NEUE GLOBE THEATER** zeigt zwei Open-Air-Produktionen; u.a. seine neueste Inszenierung **„Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit“**, die während der Schirrhofnächte Premiere haben wird. Außerdem wird das **teatreBLAU** mit der Produktion **„Close up/Zoom out“** ebenfalls Premiere feiern. Darüber hinaus werden weitere sechs Brandenburger Theater zu Gast sein, das **Ton und Kirschen Wandertheater**, **Etta Streicher**, das **Theater NADI**, die **OXYMORON Dance Company**, das **red dog theater** sowie **crabs & creatures**. Mit den Inszenierungen **„Vom Fischer und seiner Frau“** und **„Spinnlein, Spinnlein an der Wand“** wird es auch 2020 an den Wochenenden in Ergänzung zum Abendprogramm, ein Theaterprogramm für Familien geben.

PROGRAMMÜBERSICHT

Mi	29.07.20	20.00	Leben Eduards des Zweiten von England NEUES GLOBE THEATER
Do	30.07.20	20.00	Leben Eduards des Zweiten von England NEUES GLOBE THEATER
Fr	31.07.20	21.00	Leben Eduards des Zweiten von England NEUES GLOBE THEATER
Sa	01.08.20	17.00	Vom Fischer und seiner Frau red dog theater ab 4 Jahre
		20.00	Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit NEUES GLOBE THEATER Premiere
So	02.08.20	17.00	Vom Fischer und seiner Frau red dog theater ab 4 Jahre
		20.00	Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit NEUES GLOBE THEATER
Mo	03.08.20	20.00	Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit NEUES GLOBE THEATER
Di	04.08.20	20.00	Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit NEUES GLOBE THEATER
Do	06.08.20		LIT:potsdam zu Gast bei den Schirrhofnächten
		18.00	Peter Sloterdijk und Kübra Gümüşay diskutieren „Über die Wahrheit“
		20.00	Matthias Brandt und Christian Petzold lesen und sprechen über „Transit“
		21.00	ANIMUS UND ANIMA OXYMORON Dance Company Premiere
Fr	07.08.20	19.30	Close up/Zoom out teatreBLAU Premiere
		21.00	ANIMUS UND ANIMA OXYMORON Dance Company
		21.00	Die Legende vom heiligen Trinker Ton und Kirschen Wandertheater Premiere
		22.30	Tokpela – Erscheinen und Entschwinden Theater NADI Premiere
Sa	08.08.20	17.00	Close up/Zoom out teatreBLAU
		19.30	erdapfel – messer – wasser – salz Etta Streicher
		19.30	Close up/Zoom out teatreBLAU
		21.00	ANIMUS UND ANIMA OXYMORON Dance Company
		21.00	Die Legende vom heiligen Trinker Ton und Kirschen Wandertheater
So	09.08.20	17.00	Spinnlein, Spinnlein an der Wand crabs & creatures ab 5 Jahre
		21.00	Die Legende vom heiligen Trinker Ton und Kirschen Wandertheater
		21.00	ANIMUS UND ANIMA OXYMORON Dance Company

Alle Vorstellungen orientieren sich an den aktuell geltenden Hygieneverordnungen.
Um Reservierung bzw. Erwerb der Tickets online auf www.t-werk.de wird gebeten.

Eintrittspreise

Preisgruppe A: 18,00 € / erm. 12,00 € / SchülerIn 8,00 € (Abendkasse +2,00 €)

Preisgruppe B: 14,00 € / erm. 9,00 € / SchülerIn 6,00 € (Abendkasse +2,00 €)

Preisgruppe C: (OXYMORON): 18,00 € / erm. 12,00 € (kein VVK, nur AK)

Preisgruppe D: (Kindertheater): 8,00 €, Kinder 6,00 €, Familien 23,00 € (Abendkasse +1 €)

Ort: T-Werk (Schirrhof), Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam sowie Seebühne vom HOT

Informationen & Karten: www.t-werk.de & 0331 – 719139

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

PRESENSEINFORMATION



#echtjetzt?

Schirrhofnächte

NEUES GLOBE THEATER Potsdam

>> **Leben Eduards des Zweiten von England**

von Bertolt Brecht nach Christopher Marlowe

Die tragische Geschichte einer großen Liebe. Einer Liebe zwischen zwei Männern: Zwischen Eduard dem Zweiten, König von England (1284 – 1327), und Gaveston, seinem „Günstling“. Oder seinem „Favoriten“. Seinem „Lustknaben“. Seiner „männlichen Hure“. Ein wortgewaltiges, großes und selten gespieltes vormarxistisches Drama von Brecht mit einer heute noch aktuellen und überraschend modernen Fabel über die Unmöglichkeit, in gewissen gesellschaftlichen Zwängen seine sexuelle Orientierung auszuleben, ohne dafür an den Pranger gestellt zu werden. Ein Stück über Männer, die keine „echten“ Männer sein können, über Frauen, die von Opfern zu Tätern mutieren und über Politiker, die zu Tyrannen werden.

Das **NEUE GLOBE THEATER**, 2015 in Potsdam gegründet, wird Bertolt Brechts Leben Eduards des Zweiten von England zeitlich und räumlich im Hier und Jetzt verorten, wie schon im elisabethanischen Theater üblich: Auch damals spielte man in den Kostümen der Zeit und in nur angedeuteten Bühnenbildern, die den Zuschauern die Übertragung in die Gegenwart erleichtern sollten.

Regie:	Kai Frederic Schrickel
Regieassistent:	Falk Strehlow
Spiel:	Maxim Agné, Andreas Erfurth, Alexander Jaschik, Marius Mik, Mark Harvey Mühlemann, Magdalena Thalmann, Laurenz Wiegand
Ausstattung:	Hannah Hamburger
Technik:	Kai Dommert
Foto:	Philipp Plum
Dauer:	150 Min. (inkl. Pause)
Termine:	Mi., 29. Juli 2020, 20.00 Uhr Do., 30. Juli 2020, 20.00 Uhr Fr., 31. Juli 2020, 21.00 Uhr
Ort:	T-Werk (Schirrhof) Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Kartentelefon:	0331-719139
Eintritt:	Erwachsene 18,00 € ermäßigt 12,00 € Schüler 8,00 €
Abendkasse:	je +2,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de



[#echtjetzt?!](#)

Schirrhofnächte

red dog theater Potsdam

>> Vom Fischer und seiner Frau

Nach dem Märchen der Brüder Grimm

Ein Fischer spielt Akkordeon am Ufer des Meeres, sein Netz liegt trocken und zerknüllt zu seinen Füßen. Doch alles ändert sich, als ein glänzender Butt auf den Fischer zusteuert: Plötzlich werden Wünsche erfüllt. Auf dem Marktplatz des Märchens erzählen die zwei Fischweiber, Elfriede und Ursula, mit scharfen Zungen und spitzer Freude vom unausweichlichen Schicksal eines Fischerpaares, welches zwischen wachsenden Kostbarkeiten und Macht hin und her taumelt, von dem gewaltigen Unwetter, das alles wieder zunichte zu machen droht. Mit quietschenden Gummistiefeln und triefendem Regenschirm wird die wechselhafte Welt des Habens und Wünschens durchwatet.

Seit über 10 Jahren kombiniert das **red dog theater** aus Berlin die traditionsreiche, sprachlich poetische Welt des deutschen Theaters mit Einflüssen aus dem Bereich des Physical Theatre und der australischen Vorliebe für das Bunte und Bombastische. Die Merkmale des Theaters sind seine überaus frechen Dialoge, untermalt von wunderschöner Musik.

„Eine hinreißende Inszenierung.“ Potsdamer Neueste Nachrichten

Spiel:	Rachel Pattison, Stefanie Rüffer
Musik:	Arne Assmann
Dauer:	50 Min.
Alter:	ab 4 Jahre
Termine:	Sa., 1. August 2020 , 17.00 Uhr So., 2. August 2020 , 17.00 Uhr
Ort:	T-Werk (Schirrhof) Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Kartentelefon:	0331-719139
Eintritt:	Erwachsene 8,00 € Kinder 6,00 € Familien 23,00 €
Abendkasse:	je +1,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de



#echtjetzt?!

Schirrhofnächte

NEUES GLOBE THEATER Potsdam

>> **Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit**

Komödie von Peter Turrini nach Beaumarchais

Figaro kann es kaum erwarten: Endlich darf er seine geliebte Susanne heiraten! Doch sein Dienstherr, der testosterongesteuerte Graf Almaviva, hat es auf Susanne abgesehen. Figaro muss gegenintrigieren. Ein Kleidertausch soll helfen, den lüsternen Grafen beim nächtlichen Rendezvous mit seiner eigenen vernachlässigten Gattin zusammenzuführen. Aber das Verwirrspiel gerät außer Kontrolle, denn die falsche Person steckt zur Unzeit in den falschen Kleidern im falschen Zimmer, und der List droht die Entdeckung. Das Thema des Widerstandes gegen ungerechtfertigte Machtausübung und sexuelle Übergriffigkeit gegenüber Schwachen ist durch die Beispiele der vergangenen Jahre im Zuge der MeToo-Debatte so aktuell wie ehedem.

Fast 200 Jahre nach der Entstehung des Werkes von Beaumarchais modernisierte er den Stoff, den das **NEUE GLOBE THEATER** mit Charme, Tempo, Witz und Esprit als leicht überdrehte Verwechslungskomödie auf die Bühne bringt.

Regie, Bearbeitung:
Regieassistentz, Co-Regie:
Spiel:

Andreas Erfurth, Kai Frederic Schrickel
Nora Backhaus
Maxim Agné, Andreas Erfurth,
Rike Joeinig, Marius Mik, Kai Frederic
Schrickel, Martin Radecke,
Magdalena Thalmann, Laurenz Wiegand
Susanne Füller
Hannah Hamburger

Bühnenbild:
Kostüme:
**Musikalische Leitung &
Einstudierung:**
Choreografie:
Technik:
Foto:

Bettina Koch, Anton Nissl
Dominik Büttner
Kai Dommert, Christian Keilig
Philipp Plum

Dauer:

90 Min.

Termine:

Sa., 1. August 2020, 20.00 Uhr Premiere
So., 2. August 2020, 20.00 Uhr
Mo., 3. August 2020, 20.00 Uhr
Di., 4. August 2020, 20.00 Uhr

Ort:

T-Werk (Schirrhof)
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
0331-719139

Kartentelefon:

Eintritt:

Erwachsene 18,00 €
ermäßigt 12,00 €
Schüler 8,00 €
je +2,00 €

Abendkasse:

Informationen & Karten: www.t-werk.de

NOTIZEN
PRESSE



LIT:potsdam zu Gast bei den Schirrhofnächten

>> **Kübra Gümüşay, Peter Sloterdijk**

Lesung und Gespräch

Das Literaturfestival LIT:potsdam bringt jeden Sommer Literatur und Begegnungen mit renommierten AutorInnen nach Potsdam. Überall in der Stadt werden die schönsten Orte zwischen dem 4. und 9. August 2020 wieder zu Schauplätzen des literarischen Austauschs.

Zwei Perspektiven auf die Wahrheit: Der Philosoph **Peter Sloterdijk** befasst sich in seinem neuen Buch mit der Religion, die Publizistin **Kübra Gümüşay** mit der Beziehung zwischen Sein und Sprache. Auf letztere sind alle angewiesen in ihrem Versuch, das Sein, den Glauben und das Gefühl zu ergründen.

In Kooperation mit dem IASS und der Konrad Adenauer Stiftung

Termin: **Do., 6. August 2020, 18 Uhr**
Ort: **T-Werk (Schirrhof)**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Eintritt: 15,00 €
ermäßigt 12,00 €

Informationen & Karten: www.litpotsdam.de



LIT:potsdam zu Gast bei den Schirrhofnächten

>> Transit

Lesung und Gespräch

Das Literaturfestival LIT:potsdam bringt jeden Sommer Literatur und Begegnungen mit renommierten AutorInnen nach Potsdam. Überall in der Stadt werden die schönsten Orte zwischen dem 4. und 9. August 2020 wieder zu Schauplätzen des literarischen Austauschs.

Der Autor und Schauspieler **Matthias Brandt** unterhält sich mit dem Drehbuchautor und Regisseur **Christian Petzold** über dessen Film-Adaption des Romans „Transit“ von Anna Seghers, in der das Flüchtlingsdrama des zweiten Weltkriegs in das Marseille von heute transportiert wird.

Matthias Brandt, der Erzähler in dem Film, und **Christian Petzold** lesen aus dem Roman und Drehbuch und sprechen über die tragischen Schicksale und Verwicklungen des im Film zeitlos erzählten historischen Stoffes.

Anna Seghers, Transit, Roman, 1944
Christian Petzold, Transit, Spielfilm, 2018

Termin: **Do., 6. August 2020, 20 Uhr**

Ort: **T-Werk (Schirrhof)**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam

Eintritt: 15,00 €
ermäßigt 12,00 €

Informationen & Karten: www.litpotsdam.de



#echtjetzt?!

Schirrhofnächte

OXYMORON Dance Company Potsdam

>> ANIMUS UND ANIMA

Sommertanztheater

Die im letzten Jahr begonnene Kooperation zwischen der Performance Academy „MoveOn Milano“ und des „Berlin Dance Institutes“ wird nach dem großen Erfolg im letzten Jahr im Sommer 2020 fortgeführt. Unter der Regie von Anja Kozik sowie der künstlerischen Assistenz von Luana Rossetti und dem Produzentenduo Modem&Acoid wird es auch im Sommer 2020 eine energiegeladene tänzerisch-musikalische Sommernacht am Tiefen See geben.

Die **OXYMORON Dance Company** versteht sich als ein multimediales Labor. In seinen stilübergreifenden Produktionen werden Tanz, Musik und Video ebenso miteinander kombiniert wie auch die unterschiedlichsten Genres des Tanzes wie Ballett, Modern Dance, Flamenco, Break- und Street Dance. Tragend ist der Gedanke, Prozesse und Stile nicht eingengt zu betrachten, sondern durch die Verknüpfung einer Vielfalt an Formen, etwas Neues zu kreieren. Jährlich werden mehrere Tanzprojekte realisiert, die sowohl im nationalen als auch internationalen Kontext gezeigt werden.

Regie	Anja Kozik
Künstl. Assistenz	Luana Rossetti
Tanz:	Sandra Chamocho, Tzuhsiang Chang, Polyxeni Argyri, Felipe Cescon de Faria Amy van Weert, Alessia d`Isanto, Jassi Murad
Musik+Sound	Modem&Acoid (Live from Earth)
Live Drums	Cikomo Paul
Dauer	60 Min.
Termine:	Do., 6. August 2020 , 21.00 Uhr Premiere Fr., 7. August 2020 , 21.00 Uhr Sa., 8. August 2020 , 21.00 Uhr So., 9. August 2020 , 21.00 Uhr
Ort:	Seebühne HOT Schiffbauergasse (am Hans Otto Theater), 14467 Potsdam
Eintritt:	Erwachsene 18,00 € ermäßigt 12,00 € kein VVK, nur AK

Informationen & Karten: www.waschhaus.de

NOTIZEN
PRESSE



#echtjetzt?!

Schirrhofnächte

teatreBLAU Potsdam

>> Close up/Zoom out

Eine Tanz-Video-Performance

„Wie entsteht eine Diktatur? Wie fühlt es sich an, sein Heimatland zu verlassen? Was bedeutet überhaupt ‚zu Hause sein‘?“ TeatreBLAU nimmt den Zuschauer mit auf eine Recherche zu diesen Fragen. Erinnerungen an eine verlassene Heimat treffen auf Träume für eine neue Zukunft. Die Performance kombiniert Texte in fünf Sprachen und Videoprojektionen mit dem suggestiven Tanz von Andrea Cruz, Marc de Pablo und Jol Alholo.

teatreBLAU ist ein internationales Netzwerk von KünstlerInnen, das seinen Sitz in Potsdam hat. Das Ziel von teatreBLAU ist es, spartenübergreifend internationale, mobile Produktionen zu entwickeln und diese in Kooperationen an unterschiedlichen Orten im Land Brandenburg sowie im In- und Ausland zu produzieren. Der Fokus liegt auf der künstlerischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen, die nonverbal oder multilingual vermittelt werden.

Gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, der Stadt Frankfurt (Oder) sowie der Mittelbrandenburgischen Sparkasse.

Produktionsleitung, Idee:	Katja Lebelt
Choreografie, Tanz:	Andrea Cruz, Marc de Pablo, Jol Aholo
Regie, Dramaturgie, Leitung der Education Woche:	Arne Pohlmeier
Video, Fotografie:	Santiago Stankovic
Assistenz:	Jolan Porst
Dauer:	75 Min., mehrsprachig mit deutschen Übertiteln

In Kooperation mit dem Kleist-Forum Frankfurt (Oder), dem T-Werk Potsdam, dem C.I.N.E. in Sineu (Spanien), Shibaksharki GmbH

Termine: **Fr., 7. August 2020**, 19.30 Uhr Premiere
Sa., 8. August 2020, 17.00 + 19.30 Uh

Ort: **T-Werk**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam

Kartentelefon: **0331-719139**

Eintritt: Erwachsene 18,00 €
ermäßigt 12,00 €
Schüler 8,00 €

Abendkasse: je +2,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de



[#echtjetzt?!](#)

Schirrhofnächte

Ton und Kirschen Wandertheater Werder (Havel)

>> Die Legende vom heiligen Trinker

Bildertheater nach der Novelle von Joseph Roth

Joseph Roth bezeichnete sein letztes Werk als „sein Testament“. Ein trunksüchtiger Pariser Clochard erhält von einem Unbekannten 200 Francs. Sobald er es sich leisten kann, soll er das Geld der heiligen Therese von Lisieux stiften. Als es ihm tatsächlich besser geht, will er, wie versprochen, das Geld stiften, ganz bald, gleich nach dem nächsten Pernod.

Das **Ton und Kirschen Wandertheater** wurde 1992 von Margarete Biereye und David Johnston nach 20-jähriger Theatererfahrung mit dem englischen „Footsbarn Travelling Theatre“ in Glindow im Havelland gegründet. Heute gehören zur Kompanie neun Schauspieler und Musiker aus Deutschland, England, Frankreich, Wales und Kolumbien. Ton und Kirschen spielt viel in Deutschland, insbesondere im Land Brandenburg, ist aber auch oft zu internationalen Festivals eingeladen, z.B. in Frankreich, Polen, Indien, Kolumbien, Korea und Marokko.

Inszenierung:	Margarete Biereye, David Johnston
Spiel:	Margarete Biereye, Francesco Bifano, Regis Gergouin, David Johnston, Rob Wyn Jones, Nelson Leon, Zina Méziat, Daisy Watkiss
Bühne & Licht:	Daisy Watkiss
Konstruktionen:	Regis Gergouin, Nelson Leon, Daisy Watkiss
Dauer:	80 Min.
Termine:	Fr., 7. August 2020 , 21.00 Uhr Premiere Sa., 8. August 2020 , 21.00 Uhr So., 9. August 2020 , 21.00 Uhr
Ort:	T-Werk (Schirrhof) Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Kartentelefon:	0331-719139
Eintritt:	Erwachsene 18,00 € ermäßigt 12,00 € Schüler 8,00 €
Abendkasse:	je + 2,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



[#echtjetzt?!](#)

Schirrhofnächte

Theater NADI Potsdam

>> Tokpela – Erscheinen und Entschwinden

Bewegungstheater

Inspiriert von dem philosophischen Essay „Duft der Zeit“ von Byung-Chul Han, erscheinen zwei Luftwesen und verwandeln die Welt um sich herum in einen Ort, an dem das Auge und der Geist ankommen und verweilen können. Für die Dauer der Performance entsteht ein Raum, der im Sinne Prousts einen Duft der erfüllten Zeit verströmt.

Das **Theater NADI** ist ein Ensemble aus TänzerInnen und SchauspielerInnen und wurde 2002 von der japanischen Schauspielerin Noriko Seki und dem Pantomimen und Schauspieler Steffen Findeisen gegründet. In ihren Arbeiten verbinden sie poetische Gesten und rituelle Masken mit tänzerischen Elementen.

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

Konzept+Performance: Steffen Findeisen, Noriko Seki
Choreografie: Paula E. Paul
Kostüm: Heather MacCrimmon
Lichttechnik: Henning Günther

Dauer: 30 Min.

Termine: **Fr., 7. August 2020**, 22.30 Uhr Premiere

Ort: **T-Werk**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam

Kartentelefon: **0331-719139**

Eintritt: frei

Informationen & Karten: www.t-werk.de



[#echtjetzt?!](#)

Schirrhofnächte

Etta Streicher Rüdersdorf

>> erdapfel – messer – wasser - salz

Ortsspezifische Poesie

„Leben heißt Verwandlung“, sagte der Stein zur Schnecke und flog davon. Wir leben in erstaunlich poesiearmen Zeiten. Dabei wäre es so einfach und braucht es gar nicht viel. Eigentlich sogar fast nichts. Haltet Ausschau nach Etta! Mit ihren Töpfen, ihren Kartoffeln und ihrem Gedicht. Flüchtig aber nicht leidenschaftslos. Im Gegenteil: Das offene Meer im Wassertropfen finden. Das Hochgebirge auf runzlicher Kartoffelschale. Und nicht zuletzt den Melankolibri.

Etta Streicher ist Absolventin der „Schule für Clowns“ in Mainz. Im Anschluss war sie in unterschiedlichen Ensembles tätig, bevor sie sich als Poetin, Schauspielerin und Moderatorin selbständig machte. Seit 2004 entwickelt sie Live-Programme, in denen sie ihre eigene Lyrik und Sprechtexte für die Bühne inszeniert. Die Performances der Künstlerin lassen sich irgendwo zwischen Lesung, Poetry-Slam und Theater einordnen.

Spiel, Text, Konzept:	Etta Streicher
Regie:	Pauline Drünert
Dauer:	60 Min.
Termine:	Sa., 8. August 2020, 19.30 Uhr
Ort:	T-Werk (Schirrhof) Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
Kartentelefon:	0331-719139
Eintritt:	Erwachsene 14,00 € ermäßigt 9,00 € Schüler 6,00 €
Abendkasse:	je +2,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.



[#echtjetzt?!](#)

Schirrhofnächte

crabs & creatures Rüdersdorf

>> Spinnlein, Spinnlein an der Wand

Figurentheater

Das Schaf, die Katze, das Schwein, der Fisch, die Ratte und der Vogel haben alle etwas vor. Gras fressen, im Schlamm baden, auf Bäume klettern oder andere wichtige Dinge. Auch die kleine Spinne hat etwas vor: Sie spinnt. Das ist es nämlich, was sie am allerbesten kann. Sie spinnt und träumt von Fliegenköstlichkeiten. Drei Spielerinnen verweben Figuren, Erzählung, Live-Musik und das Schicksal zu einer kleinen Geschichte über das Sich-nicht-ablenken-lassen, die Seelenruhe und das Dranbleiben, über den seidenen Faden der Geduld und die laute Welt.

Seit 2011 entwickeln Pauline Drünert und Etta Streicher in ihrem Theater- und Performance-Ensemble **crabs & creatures** gemeinsam Stücke. Pauline Drünert studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. Parallel zum Studium ist sie freischaffend als Figurenspielerin und -bauerin tätig. Etta Streicher ist freischaffende Poetin und Schauspielerin. Seit 1999 widmet sie sich dem Theater, Straßentheater, Performance und der Poesie. Musikalisch begleitet werden sie im T-Werk von der Clownin und Multiinstrumentalistin Tina Speidel.

Regie, Figurenkonzeption: Ilka Schönbein
Figurenbau- und spiel: Pauline Drünert
Text, Spiel: Etta Streicher
Musik: Tina Speidel

Dauer: 45 Min.
Alter: ab 5 Jahre

Termine: **So., 9. August 2020, 17.00 Uhr**

Ort: **T-Werk (Schirrhof)**
Schiffbauergasse 4E, 14467 Potsdam
0331-719139

Kartentelefon:

Eintritt: Erwachsene 8,00 €
Kinder 6,00 €
Familien 23,00 €
Abendkasse: je +1,00 €

Informationen & Karten: www.t-werk.de

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.